

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.10.2020 im Ratssaal des
Friedrichsbau, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 18:05 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Christian Böckeler

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Georg Feuerer

ab 19:50 Uhr anwesend

Stadtrat Daniel Fritz

Stadträtin Beate Gässler

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Peter Hirn

bis 19:40 Uhr anwesend

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Ulrich Nagel

Stadtrat Prof. Dr. Johannes Moosheimer

Stadtrat Georg Schultheiß

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadträtin Yvonne Zick

Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Ortsverwaltung Neusatz,

Hans-Wilhelm Juchem

Ortsverwaltung Vimbuch, Manuel Royal

Verwaltung

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,

Jörg Zimmer

Pressesprecher, Matthias Buschert

Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,
Thomas Bauer
Rechts- und Ausländerwesen,
Elisabeth Beerens
Revision, Petra Ewert
Zentrale Dienste, Reinhard Renner
Integrationsbeauftragte, Lisa Horcher
Bildung-Kultur-Generationen, Lisa Kohler

Zuhörer/innen: 7

Pressevertreter: 4

Entschuldigt fehlen:

Gremiumsmitglied

Stadtrat Bernd Broß
Stadtrat Peter Schmidt
Stadtrat Norbert Zeller

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Änderung der „Satzung zur Regelung der Verkaufsoffenen Sonntage“; Absage des Verkaufsoffenen Sonntags am 8. November 2020
3. Ausfall der Elternentgelte in den Kindergärten und im Städtischen Schülerhort aufgrund der Corona-Pandemie und Erlass der Sondernutzungsentgelte für die Gastronomie
4. Bericht zur Digitalisierung an den Bühler Schulen
5. Integrationsbericht
6. Investitionszuschuss für den evangelischen Kindergarten Bühl;
Ersatzbeschaffung für eine Hangrutsche
7. Zuschuss an die "PAMINA-VOLKSHOCHSCHULE/UNIVERSITÉ POPULAIRE PAMINA"
8. Umbau Wärmeversorgung auf Nahwärme (Hausanschluss);
Städtischer Bauhof Bühl, Erlenstraße 22
9. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 2: Änderung der „Satzung zur Regelung der Verkaufsoffenen Sonntage“; Absage des Verkaufsoffenen Sonntags am 8. November 2020

Oberbürgermeister Schnurr geht auf die Vorlage ein und betont, dass man auch dem Antrag stattgeben möchte, den November-Jahrmarkt vom Sonntag auf den Montag zu verlegen.

Aus den Reihen des Gemeinderates kommt Zustimmung zum Ausdruck. Man betont, dass die BINA diese Entscheidung mitträgt und man erinnert auch an den Verkaufsoffenen Sonntag im Frühjahr zu Beginn der Pandemie, als sehr große Menschenansammlungen in Bühl waren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erste Änderungssatzung zur „Regelung der Verkaufsoffenen Sonntage“ und damit die Absage des Verkaufsoffenen Sonntags am 8. November 2020.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 3: Ausfall der Elternentgelte in den Kindergärten und im Städtischen Schülerhort aufgrund der Corona-Pandemie und Erlass der Sondernutzungsentgelte für die Gastronomie

Stadtrat Gretz stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, diesen Tagesordnungspunkt in die nichtöffentliche Sitzung zu verweisen, weil die SPD-Fraktion Fragen zur Kalkulation der anderen Kindergartenträger hat.

Aufgrund der Stellungnahmen der Fraktionen zu diesem Antrag konkretisiert bzw. modifiziert Oberbürgermeister Schnurr den Antrag dahingehend, dass die Angelegenheit heute nichtöffentlich vorbehandelt und in der nächsten Sitzung dann öffentlich beraten und beschlossen werden soll.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Der Tagesordnungspunkt ist damit zur Vorbehandlung in die nichtöffentliche Gemeinderats-sitzung verwiesen.

TOP 4: Bericht zur Digitalisierung an den Bühler Schulen

Oberbürgermeister Schnurr begrüßt die verschiedenen Vertreter der weiterführenden Schulen.

Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, geht einleitend auf die Vorlage ein.

Herr Reichenbach, Bachschloss-Schule, Herr Blume, Windeck-Gymnasium, sowie Herr Faller, Carl-Netter-Realschule, berichten nacheinander über den Stand der Digitalisierung an ihrer jeweiligen Schule und geben Ausblicke auf die Herausforderungen in den nächsten Jahren.

Zur Digitalisierung an der Aloys-Schreiber-Schule berichtet Frau Kohler, Bildung und Jugend.

Alle Referenten stehen daraufhin für Fragen aus der Mitte des Gemeinderates zur Verfügung.

Laut Stadtrat Fritz bleiben trotz der Ausführungen noch viele Fragen offen, weshalb über diese Thematik an anderer Stelle nochmals diskutiert werden sollte.

Bürgermeister Jokerst betont, dass man tatsächlich bereits sehr viel weiter ist, als man heute hier darstellen kann. Er nimmt den berechtigten Wunsch mit, diese Thematik im Rahmen einer anderen Veranstaltung intensiver zu behandeln.

Stadtrat Schultheiß erwartet hinsichtlich der Medienentwicklung Impulse vom Kultusministerium. Seiner Meinung nach sollte bei der angesprochenen zusätzlichen Veranstaltung deshalb auch ein Vertreter des Kultusministeriums dabei sein.

Angesichts der Kurzlebigkeit der IT-Geräte vermisst er ein längerfristiges und nachhaltiges Konzept.

In ähnlicher Weise äußert sich Stadtrat Prof. Dr. Ehinger, der auch den Eindruck gewinnt, dass jede Schule ihr eigenes Konzept machen muss.

Stadträtin Becker dankt den Beschäftigten der Verwaltung für ihren enormen Einsatz in dieser Sache. Wichtig ist auch die Schnelligkeit der Beschaffung, was unbedingt beibehalten werden sollte. Sie berichtet auch von ihren eigenen praktischen Erfahrungen. Sie betont, dass man innerhalb der Verwaltung einen Ansprechpartner für die Schulen für die infrastrukturelle Administration braucht.

Stadtrat Seifermann ist zwar auch der Meinung, dass das Land hier mehr Unterstützung leisten würde, ist andererseits aber froh, dass die einzelnen Schulen die Dinge selbst in die Hand nehmen, sonst würde man wohl noch nicht so weit sein.

Oberbürgermeister Schnurr erklärt in diesem Zusammenhang, dass alle Schulen in absehbarer Zeit mit Glasfaser ausgestattet sein werden.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Fallert antwortet Herr Dürk, dass jede Schule ihren eigenen Medienentwicklungsplan entwickelt und danach die Beschaffungen erfolgen.

Stadträtin Dr. Burget-Behm betont, dass insbesondere durch die Corona-Situation ein be-

sonderer Druck entstanden ist.

Stadtrat Jäckel weist darauf hin, dass man im Rahmen des Haushalts darauf achten muss, dass das hier Erforderliche auch unbedingt gemacht werden muss.

Stadträtin Dr. Wendenburg gibt die Elternsicht bei Unterricht unter Pandemiebedingungen wieder.

Wie Stadtrat Jäckel hält es auch Stadtrat Prof. Dr. Ehinger für sinnvoll, wenn seitens des Landes für jede Schule einen Digitalisierungsbeauftragten gäbe.

Auf entsprechende Äußerung von Stadtrat van Daalen geht auch Stadträtin Becker auf Schwierigkeiten beim Online-Unterricht ein.

Abschließend betont Oberbürgermeister Schnurr, dass man heute eine gute und wichtige Diskussion geführt hat und man erst am Anfang eines Prozesses ist. Er bedankt sich bei den Schulleitungen und Lehrkräften für das Engagement und kündigt eine Folgeveranstaltung für alle Interessierten an. Man wird, wie angesprochen, auch versuchen, einen Vertreter des Landes nach Bühl zu bekommen.

Stadtrat Hirn verlässt die Sitzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht zur Digitalisierung an den Bühler Schulen Kenntnis.

TOP 5: Integrationsbericht

Nach einleitenden Worten von Oberbürgermeister Schnurr stellt die Integrationsbeauftragte, Frau Horcher, den Integrationsbericht für das Jahr 2020 vor.

Stadtrat Feuerer nimmt an der Sitzung teil.

Frau Horcher geht auf verschiedene Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates ein.

Aus allen Wortbeiträgen kommt der Dank für die Arbeit von Frau Horcher zum Ausdruck.

Frau Beerens, Rechts- und Ausländerwesen, geht ergänzend auf die Verpflichtung von Ausländern zur Teilnahme an Deutschkursen ein.

Herr Bürkle, Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste, geht auf entsprechende Fragen zur Unterbringung der Flüchtlinge in Bühl ein, bei der es derzeit keine größeren Probleme gibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Integrationsbericht für das Jahr 2020 Kenntnis.

TOP 6: Investitionszuschuss für den evangelischen Kindergarten Bühl; Ersatzbeschaffung für eine Hangrutsche

Beschluss:

Der evangelische Kindergarten Bühl erhält für die Ersatzbeschaffung einer Rutsche und Anpassungen im Außenbereich einen einmaligen Zuschuss von 4.028,82 Euro.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 7: Zuschuss an die "PAMINA-VOLKSHOCHSCHULE/UNIVERSITE POPULAIRE PAMINA"

Stadtrat Seifermann erklärt, dass diese Volkshochschule auf ein langfristiges und tragfähiges finanzielles Konzept gestellt werden muss.

Bürgermeister Jokerst erwidert, dass er versuchen wird, die Leiterin dieser Volkshochschule in den Gemeinderat einzuladen, damit sie mal berichten kann, wie das Ganze funktioniert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Arbeit der „PAMINA-VOLKSHOCHSCHULE / UNIVERSITÉ POPULAIRE PAMINA“, Wissembourg/Elsass, mit einem Zuschuss i. H. v. 2.000 € für das Jahr 2020 zu fördern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

**TOP 8: Umbau Wärmeversorgung auf Nahwärme (Hausanschluss);
Städtischer Bauhof Bühl, Erlenstraße 22**

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Löschner erklärt Oberbürgermeister Schnurr, dass der lediglich achtzigprozentige Anteil der erneuerbaren Energie daher rührt, dass zur Redundanz noch ein Anteil von Gas vorgesehen ist.

Herr Eller, Stadtentwicklung-Bauen-Immobilien, geht auf Nachfrage von Stadtrat van Daalen auf den Ablauf dieser Baumaßnahme ein.

Oberbürgermeister Schnurr sagt Stadtrat Jäckel zu, im Rahmen dieser Bauarbeiten auch entsprechende Vorkehrungen zu treffen, damit im Bauhof eine E-Ladestation installiert werden kann.

Stadtrat Jacobs betont die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme und auch, dass sie quasi in Eigenregie, also durch die Stadtwerke, durchgeführt wird.

Oberbürgermeister Schnurr sagt Stadtrat Fallert zu, zu prüfen, ob und inwieweit eigenes Material für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden kann, z.B. Reisig von den Baumschnittarbeiten usw.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Seifermann, sagt Oberbürgermeister Schnurr zu, dass man zukünftig beim Punkt „Klimatische Auswirkungen“ präzisieren wird, wieviel CO² tatsächlich eingespart wird.

Bürgermeister Jokerst ergänzt, dass dies eine der ersten Aufgaben des neuen Klimaschutzmanagers sein wird, wie dieser Punkt zukünftig ausgestaltet wird. Man wird diesbezüglich auf den Gemeinderat zukommen.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Prof. Dr. Ehinger antwortet Oberbürgermeister Schnurr, dass nach dieser Maßnahme immer noch mehr als die Hälfte die Mittel im Klimaschutzfond enthalten sind, so dass noch Mittel für weitere Maßnahme vorhanden sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für den Umbau der Wärmeversorgung auf Nahwärme beim städtischen Bauhof, Erlenstraße 22, über eine Bruttoangebotssumme von 67.545,06 Euro an die Stadtwerke Bühl GmbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 9: Berichte und Anfragen

Bekanntgabe des Oberbürgermeisters

Klimabeirat

Die ursprünglich vorgesehene Sitzung am 13.10. entfällt, als neuer Termin wurde Mittwoch, 02.12., 18:00 Uhr, im Bürgerhaus Neuer Markt festgelegt.

Photovoltaikanlagen

Auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Becker antwortet Oberbürgermeister Schnurr, dass derzeit der Anreiz für die Bürger nicht besonders groß ist, solche Anlagen zu installieren, weil es keine Förderung mehr gibt. Man wird jedoch hier eine Zusammenstellung machen und wieder im Gemeinderat darüber berichten.

Baumaßnahmen in der Innenstadt

Auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Becker sagt Oberbürgermeister Schnurr zu, dass man in Kürze berichten kann, wie die Baumaßnahmen weiterlaufen bzw. wann sie beendet sein werden.

Bezüglich ihrer weiteren Äußerungen bestätigt Herr Bürkle, Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste, dass derzeit viele Straße im Bereich der Südstadt verkehrlich sehr belastet sind.

Stadträtin Becker schildert nochmals, wie sich diese Situation auf die Verhältnisse am Winddeckgymnasium auswirkt.

Herr Bürkle sagt zu, dass die Zebrastreifen zukünftig stärker kontrolliert werden, betont aber auch, dass man damit das Fehlverhalten der Eltern nicht in den Griff bekommen wird.

Baugebiet „Hofmatten“ in Moos

Oberbürgermeister Schnurr sagt Stadtrat Prof. Dr. Ehinger zu, dass man zum einen darüber berichten wird, wann die Erschließung fertig gestellt ist, und zum anderen vor allem auch, wenn die Plattform freigeschaltet ist, so dass sich Bewerber um die Bauplätze bewerben können.

Klimaschutzportal

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Löschner antwortet Herr Buschert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dass es zum einen die städtische Website in Sachen Klimaschutz sowie zum anderen das von Stadtrat Löschner angesprochene Vorgänger-Portal gibt. Man hat jetzt abgewartet, bis der neue Klimaschutzmanager im Amt ist, die Tendenz geht dahin, auf das

bisherige Portal zu verzichten, da auf der städtischen Seite letztlich das gleiche steht, so dass eine Doppelpflege zukünftig unterbleiben kann.

Bauplatzvergaben beim Feuerwehrgerätehaus Balzhofen

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Schultheiß geht Herr Bauer, Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften, auf das weitere Verfahren in dieser Angelegenheit ein. Geplant ist, noch in diesem Jahr dem Gemeinderat die Bauplatzvergaben vorzuschlagen.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner